

Beschlussprotokoll ¹⁾

der 14. Sitzung des Grossen Gemeinderates
Montag, den 6. Juli 2015, 19.00 Uhr bis 22.35 Uhr

Vorsitz: Barbara Spiess (SP/AW), Präsidentin des Grossen Gemeinderates

Mitglieder des Grossen Gemeinderates:

- Martin Altwegg (SP/AW)
- Renzo Argiro (SVP/EDU)
- Pascal Bassu (SP/AW)
- Bruno Bertschinger (SVP/EDU)
- Urs Bürgin (FDP)
- Roger Cadonau(SVP/EDU)
- Thomas Egli (FDP)
- Sandra Elliscasis-Fasani (FDP)
- Andreas Erdin (GLP/FLW)
- Urs Gerber (SVP/EDU)
- Jürg Joos (EVP/CVP/BDP)
- Stefan Homberger (SVP/EDU)
- Stefan Kaufmann (SVP/EDU)
- Walter Kübler (EVP/CVP/BDP)
- Esther Kündig-Albrecht (GP)
- Peter Lanciano (EVP/CVP/BDP)
- Stefan Lenz (FDP)
- Dr. med. Rolf Luginbühl (GLP/FLW)
- Peter Maier (SVP/EDU)
- Dr. Stephan Mathez (GP)
- Mike Mayr (SVP/EDU)
- Bigi Obrist (SP/AW)
- Susanne Poschung (SVP/EDU)
- Brigitte Rohrbach (SP/AW)
- Esther Schlatter (GLP/FLW)
- Christoph Wachter (SP/AW)
- Margrith Wahrbichler (GLP/FLW)
- Christine Walter Walder (GP)
- Stephan Weber (FDP)
- Elmar Weilenmann (EVP/CVP/BDP)
- Martin Wunderli (GP)
- Rolf Zimmermann (SVP/EDU)
- Anton Zweifel (EVP/CVP/BDP)

Mitglieder des Stadtrates: Ruedi Rüfenacht (EVP), Stadtpräsident
 Franz Behrens (SP)
 Hans Peter Bosshard (FDP)
 Susanne Sieber (FDP), Stadträtin
 Heinrich Vettiger (SVP)
 Remo Vogel (CVP)
 Marcel Peter, Stadtschreiber

Entschuldigt: Stadtrat Marco Martino (SVP)

Beschlussprotokoll: Dr. Michael Strebel, Ratssekretär

Verhandlungsgegenstände:

	Seite
1. Genehmigung der Tagesordnung	3
2. Mitteilungen der Präsidentin	3
3. 16.05.3 15-2 Postulat Pascal Bassu (SP): "Für ein nachhaltiges Beschaffungswesen" (Begründung)	3
4. 16.05.4 15-5 Interpellation Peter Lanciano (CVP): "Coaching für Ausgesteuerte" (Begründung)	3
5. 16.05.3 15-3 Postulat Stefan Lenz (FDP): "Junge StimmbürgerInnen für Politik motivieren und mobilisieren" (Begründung)	3
6. 16.05.3 15-4 Postulat Bigi Obrist (AW): "Die Färberwiese als Stadtgarten" (Begründung)	3
7. 16.05.3 15-5 Postulat Martin Wunderli (GP): "Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse" (Begründung)	3
8. Antrag 18/2015 ARA Flos, Erstellen Biogasaufbereitungsanlage (Beratung)	3
9. Antrag 19/2015 ARA Flos, Erstellen Pulveraktivkohle-Dossieranlage (Beratung)	3
10. Antrag 5/2014 Kronensaal, Sanierung und Instandsetzung (Beratung)	4
11. Antrag 20/2015 Öffentlicher Gestaltungsplan Zentrum (Beratung)	4
12. 16.05.2 15-1 Motion Sandra Elliscasis-Fasani (FDP): "IT-Strategie der Stadt Wetzikon" (Beratung)	4
13. Fragestunde	4

1. **Genehmigung der Tagesordnung**
Der Grosse Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

2. **Mitteilungen der Präsidentin**
Dem Grossen Gemeinderat wurde ein ergänzter Antrag des Stadtrates zum Antrag 22/2015 Rechtsformänderung der Stadtwerke zugestellt.
Ebenfalls hat die Primarschule ihre Legislatorschwerpunkte 2014 bis 2018 dem Grossen Gemeinderat zugestellt.

- 2.1 **Fraktionserklärung der SP-AW-Fraktion**
Fraktionserklärung der SP-AW-Fraktion zur Sanierung der Weststrasse.

3. **16.05.3 15-2 Postulat Pascal Bassu (SP)1: "Für ein nachhaltiges Beschaffungswesen" (Begründung)**
Begründung des Postulats durch Pascal Bassu (SP).

4. **16.05.4 15-5 Interpellation Peter Lanciano (CVP): "Coaching für Ausgesteuerte" (Begründung)**
Begründung der Interpellation durch Peter Lanciano (CVP).

5. **16.05.3 15-3 Postulat Stefan Lenz (FDP): "Junge StimmbürgerInnen für Politik motivieren und mobilisieren" (Begründung)**
Begründung des Postulats durch Stefan Lenz (FDP).

6. **16.05.3 15-4 Postulat Bigi Obrist (AW): "Die Färberwiese als Stadtgarten" (Begründung)**
Begründung des Postulats durch Bigi Obrist (AW).

7. **16.05.3 15-5 Postulat Martin Wunderli (GP): "Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse" (Begründung)**
Begründung des Postulats durch Martin Wunderli (GP).

8. **Antrag 18/2015 ARA Flos, Erstellen Biogasaufbereitungsanlage (Beratung)**
Der Grosse Gemeinderat stimmt dem Kredit von Fr. 1'641'600.-- für den Einbau einer Biogasaufbereitungsanlage in der ARA Flos einstimmig zu.

9. **Antrag 19/2015 ARA Flos, Erstellen Pulveraktivkohle-Dosieranlage (Beratung)**
Der Grosse Gemeinderat stimmt dem Kredit von Fr. 550'000.-- für die Erstellung einer Pulveraktivkohle-Dosieranlage in der ARA Flos einstimmig zu.

10. Antrag 5/2014 Kronensaal, Sanierung und Instandsetzung (Beratung)

Der Grosse Gemeinderat lehnt den Kredit von Fr. 540'000.-- für die Sanierung und Instandsetzung des Kronensaals mit 22:12 Stimmen ab.

11. Antrag 20/2015 Öffentlicher Gestaltungsplan Zentrum (Beratung)

Der Grosse Gemeinderat stimmt dem Kredit von Fr. 345'000.-- für die Ausarbeitung des öffentlichen Gestaltungsplans Zentrum mit 18:16 Stimmen zu.

12. 16.05.2 15-1 Motion Sandra Elliscasis-Fasani (FDP): "IT-Strategie der Stadt Wetzikon" (Beratung)

Der Grosse Gemeinderat stimmt der Umwandlung in ein Postulat zu und überweist das Postulat.

13. Fragestunde

- Die Fragestunde wird gemäss Art. 50 und Art. 51 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates durchgeführt.
- Die Mitglieder des Grossen Gemeinderates waren aufgerufen, die Fragen bis Mittwoch, 1. Juli 2015, beim Parlamentsdienst schriftlich einzureichen.
- Die Antworten des Stadtrates sind im *Audioprotokoll* (<http://verbalix.wetzikon.ch>) zur Parlaments Sitzung aufgeschaltet.

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
------------------------	-----------------------	---------------

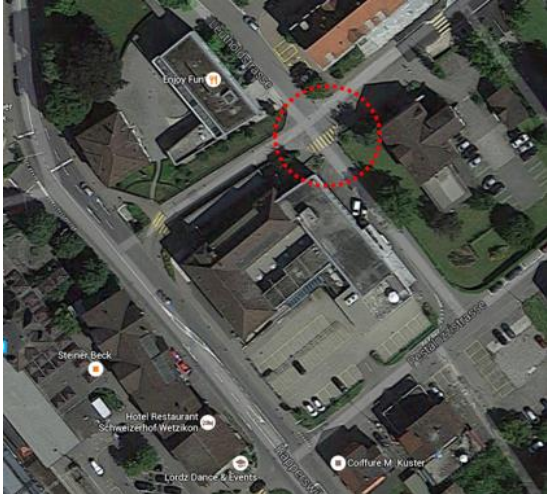
Fragen zum Themenkomplex Bushof

Mike Mayr SVP/EDU-Fraktion	Der Souverän hat am 14. Juni 2015 dem Planungskredit zum Bushof deutlich eine Abfuhr erteilt. Wie ist das weitere Vorgehen des Stadtrates? Gibt es einen runden Tisch oder etwas Ähnliches?	Stadträtin Susanne Sieber (FDP)
Esther Schlatter GLP/FLW-Fraktion	Der Bushof Wetzikon muss saniert werden. Die GLP wie auch alle weiteren Parteien, die das Nein zum Bushof unterstützt haben, haben dies im Abstimmungskampf immer betont. Wir bitten deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none">– Welche nächsten Schritte plant der Stadtrat bezüglich Sanierung des Bushofes?– Wann ist welcher Schritt vorgesehen (Zeitplan)?	
GP-Fraktion	<ul style="list-style-type: none">– Wie wird das weitere Vorgehen vom Stadtrat geplant?– Gibt es eine Agenda oder einen Zeitplan für die nächsten Planungsschritte?– Bleibt der Bushof im Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland?– Was muss der Stadtrat tun, damit weiterhin mit den max. 16.66 Mio. Franken Bundesbeitrag zu rechnen ist?	

¹ Chronologisch nach *Eingang* (Datum) der Frage geordnet.

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
<i>Weitere Fragen</i>		
Elmar Weilenmann EVP/CVP/BDP-Fraktion	Im Juli letzten Jahres wurde bekannt, dass in Wetzikon die Wasserpreise per Anfang 2015 erhöht werden sollten. Der Trinkwasserpreis müsste um 50 Prozent erhöht, der Grundpreis sogar verdoppelt werden. Infolge eines Rekurses dagegen durch einen Wetziker Bürger konnte die Änderung noch nicht ausgeführt werden. Der ZO hat am 12. März berichtet, der Bezirksrat hätte den Rekurs zurückgewiesen, so dass der Erhöhung nur noch ein allfälliger Weiterzug durch den Rekurrenten etwas im Wege stehen könnte. Per 22. April sind die Rechnungen fürs 1. Quartal versandt worden mit den alten Ansätzen! Viele Liegenschaftseigentümer stehen vor Mietzinsanpassungen durch den gesunkenen Referenzzinssatz. Eine allfällige Erhöhung der Wassergebühr müsste in dieser Anpassung berücksichtigt werden können. Wann ist mit der Erhöhung zu rechnen und stimmen die angekündigten Werte noch?	Stadtrat Heinrich Vettiger (SVP)
Mike Mayr SVP/EDU-Fraktion	Der Stadtrat hat zum wiederholten Male im Regio auf sein Anliegen aufmerksam gemacht ohne die Gegenpartei zu involvieren, obwohl dies mit Steuergeldern bezahlt wird. Auf dieses Problem wurde schon bei der Abstimmung für oder gegen das Stadtparlament hingewiesen. Wie will der Stadtrat in Zukunft mit dieser Situation umgehen?	Stadtpräsident Ruedi Rüfenacht (EVP)
Mike Mayr SVP/EDU-Fraktion	Die in Wetzikon zusätzlichen Buslinien von Pfäffikon und Hittnau wurden als Versuchsphase deklariert. Wie lange dauert die Versuchsphase? In welcher Zeit ist diese kündbar?	Stadtrat Heinrich Vettiger (SVP)
Martin Altwegg SP/AW-Fraktion	Die Stadt Wetzikon ist im Besitz des Grundstückes Kat. Nr. 3645 (Bahnhofstrasse 71, "Alte Bibliothek"). Nachdem an der letzten Sitzung des Grossen Gemeinderates eine entsprechende Motion nicht überwiesen worden ist, bitte ich den Stadtrat um Auskunft darüber, wie er sich die kurz-, mittel- und langfristige Zukunft dieses Grundstückes vorstellt.	Hans Peter Bosshard (FDP)
Martin Altwegg SP/AW-Fraktion	Gemäss Brief an die Interessensgemeinschaft Skate-Park Wetzikon vom 11. Februar ist geplant, den Fussballplatz Nr. 6 auf dem Meierwiesen-Areal als Mehrzweckfläche zu asphaltieren und für die Skater eine Fläche anzubieten, auf der sie mobile Skater-Elemente platzieren können. Dieser Ausbau soll im Jahr 2016 mit Fr. 300'000.-- budgetiert werden und müsste vom Stadtrat und dem Grossen Gemeinderat genehmigt werden. In anderen Gemeinden, zum Beispiel Mönchaltorf, ist es gelungen, die Interessen von Skatern, Bikern und Nutzern von Freestyle-Scootern mit einem	Stadtrat Franz Behrens (SP)

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
	<p>Gesamtkonzept unter einen Hut zu bringen. Entsprechende Projektideen liegen auch in Wetzikon vor (vgl. das Projekt-konzept der Arbeitsgruppe "Freestyle Park Wetzikon"). Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie weit ist die Projektierung des Skate-Parks schon fortgeschritten und wie sieht das weitere Vorgehen aus? - Gibt es eine Projektgruppe, in der neben der Interessengemeinschaft Skate-Park Wetzikon weitere Interessenvertreter mitplanen können? Wenn ja, wer ist Teil dieser Projektgruppe? - Könnte man die Bedürfnisse von Bikern/Bikerinnen und anderen Sportlern/Sportlerinnen noch besser berücksichtigen? Wenn ja, wie? 	
Christoph Wachter SP/AW-Fraktion	Sind alle (VR-)Mandate, die in der vergangenen Legislatur von Gemeinderäten der Stadt Wetzikon wahrgenommen wurden, auf den neuen Stadtrat übergegangen? Wenn nicht, warum nicht? Was gedenkt der amtierende Stadtrat in diesen Fällen zu tun, dass die Stadt Wetzikon ihren Einfluss in den entsprechenden Organisationen weiter möglichst direkt wahrnehmen kann?	Stadtpäsident Ruedi Rüfenacht (EVP)
Susanne Poschung SVP/EDU-Fraktion	Im Zusammenhang mit der Feuerwehrsternfahrt war die Rede, dass die Organisatoren von der Stadt eine Defizitgarantie von Fr. 130'00.00.-- erhalten haben. Wie ist dies zustande gekommen? Wurde die Garantie eingelöst? Erhält jetzt jeder Grossanlass - wie der Turnverein im 2016 - eine Defizitgarantie, weil ja alle dieselben Rechte haben? Ich persönlich bin strikte gegen solche Garantien, denn ich bin der Meinung, dass es in der Verantwortung der Organisatoren ist, ob Gewinn oder Verlust erzielt wird.	Hans Peter Bosshard (FDP)
Susanne Poschung SVP/EDU-Fraktion	Die Klasseneinteilungen für das neue Schuljahr haben stattgefunden. Ich möchte gerne wissen, wieviel Schüler/innen prozentual pro Nationalität in einer 1. bis 3. Klasse und wieviel in einer 4. bis 6. Klasse sind. Man hört verschiedentlich, dass das Niveau in den Schulen stark gesunken sei. Dies zeigt zum einen die Pisa-Studie und zum andern die Information, dass das Niveau für die Aufnahmeprüfung an der BMS gesenkt werden musste, weil sonst zu wenige die Prüfung bestanden hätten. Dies gibt mir zu denken. Wie gedenkt die Primarschule dies zu ändern? Es kann doch nicht sein, dass Schweizer ihre Kinder aus der Klasse nehmen, weil ihr Kind das einzige Schweizerkind in der Klasse ist, und es in eine Privatschule einschulen, damit es genügend lernt, sprich das Lernziel erreicht. Da denke ich an Amerika! So weit darf es nicht kommen. Ich weiss, dass hier übergeordnetes Recht, sprich der Kanton zustän-	Stadtrat Franz Behrens (SP)

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
	<p>dig ist. Gibt es eine Möglichkeit diesbezüglich Einfluss zu nehmen? Wäre es denkbar, die Klassen ab der 1. Klasse bereits in zwei, drei Gruppen zu unterteilen, dies nach Fähigkeiten, um so gezielter die Kinder zu fördern?</p>	
<p>Esther Schlatter GLP/FLW-Fraktion</p>	<p>Thema Landgeschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gibt es Landgeschäfte, die der Stadtrat zur Zeit vorbereitet, plant oder abklärt bzw. 2015 schon abgeschlossen hat (unter den Begriff Landgeschäft fallen alle Geschäfte, bei denen Liegenschaften betroffen sind, sei es durch Verkauf, Vermietung, Nutzungstransfer, vorübergehende Nutzung etc.)? Wenn ja, welche? - Werden Landgeschäfte immer durch den Gesamtdrat beschlossen oder gibt es Fälle, in denen ein einzelner Stadtrat oder ein Verwaltungsangestellter entscheiden kann? Welche? 	<p>Hans Peter Bosshard (FDP)</p>
<p>Rolf Zimmermann SVP/EDU-Fraktion</p>	<p>Am 25. Juni 2015 wurde dem Grossen Gemeinderat ein offener Brief der engagierten Eltern – Primarschule Bühl mit dem Vermerk "Aufgehobener Zebrastreifen über die Leutholdstrasse direkt nach dem Ausgang aus der Bahnhofsunterführung" zugestellt.</p>  <p>In diesem Zusammenhang gelange ich mit folgender Frage an den Stadtrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist ein Fussgängerstreifen über die Leutholdstrasse wie dies vor den Bauarbeiten der Fall war definitiv kein Thema? - Welche Massnahmen sind in diesem Strassenabschnitt geplant oder werden umgesetzt, um die Sicherheit der Fussgänger zu gewährleisten? 	<p>Stadtrat Heinrich Vettiger (SVP)</p>
<p>Stephan Weber</p>	<p>Wir haben einen offenen Brief aus dem Kreis des Elternra-</p>	<p>Stadtrat Heinrich</p>

Frage von ¹	Frage an den Stadtrat	Antwort durch
FDP-Fraktion	tes des Schulhauses Bühl erhalten. Ich erachte die Querung der Leutholdstrasse ohne Fussgängerstreifen für alle Fussgänger als problematisch. Was gedenkt der Stadtrat diesbezüglich zu unternehmen?	Vettiger (SVP)
Christine Walter Walder GP-Fraktion	Primarschule: Offene Stellen Laut Homepage der Primarschule Wetzikon sind noch einige Stellen offen; vor allem im Bereich Kindergarten und der Schulischen Heilpädagogik. Wie gedenkt die Primarschulpflege die noch offenen Stellen bis anfangs Schuljahr zu besetzen?	Stadtrat Franz Behrens (SP)

Die nicht behandelten Fragen werden an der Parlamentssitzung vom 31. August 2015 beantwortet.

Grosser Gemeinderat Wetzikon

Barbara Spiess
Präsidentin

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Wetzikon, 7. Juli 2015

¹⁾ Das Beschlussprotokoll soll gemäss der Geschäftsordnung enthalten:

- die Zahl der Anwesenden und die Namen der abwesenden Mitglieder sowie der Präsidentin oder des Präsidenten und der Protokollführenden, die Namen der anwesenden Vertreterinnen oder Vertreter der Exekutivbehörden,
- eine vollständige Angabe und genaue Bezeichnung der vorgelegten Geschäfte,
- die Anträge, über die abgestimmt worden ist, unter Angabe der Stimmenzahl, wenn eine Zählung stattgefunden hat,
- die aus der Beratung hervorgegangenen Beschlüsse,
- das Ergebnis der Wahlen.

Die Ratssitzungen werden zusätzlich durch *Audioaufnahmen* protokolliert. Die Audioprotokolle der Ratssitzungen sind im Internet öffentlich zugänglich wie auch die *Unterlagen* zu den jeweiligen Geschäften.